

Tagungsprogramm

Donnerstag, 14. Juni 2007

9.00 Registrierung der Teilnehmer			
9.45 Begrüßung		Andreas Moessinger	ATICSTRO GmbH
10.15	<p>Control-M und Control-M/Restart für z/OS Rel. 6.2.x Was ist neu?</p> <p>Obwohl Control-M im HOST Bereich schon ein sehr ausgereiftes Produkt ist, gibt es auch heute noch Neuerungen, die für die Steuerung der Batchproduktion sehr interessant sind z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neues und besseres Ressourcen – Handling einschließlich Definition • Neue Parameter ON SYSOUT und INSTREAM JCL • wesentliche Verbesserungen im Bereich Group-Scheduling • neues KILL – Kommando im Screen 3 (AJF) 	Peter Laur	ATICS GmbH
11.00 Kaffeepause			
11.30	<p>XINFO und Control-M</p> <p>XINFO analysiert Control-M Definitionsdaten (zOS und dezentral), Control-D, JCL, SMF, Programmquellen, Loadmodule, Inventory, Filesysteme, SAP/R3 und vieles mehr. Der Anwender kann aus einem einzigen Dialog heraus alle Informationen über Jobs, Conditions, Ressourcen, Shout- und Control- Daten abrufen. Komplexe plattformübergreifende Abläufe werden graphisch als Netzpläne dargestellt, Relationen schaffen Verbindungen zu anderen Daten: Vom Produktionsjob zur JCL, zu den Laufzeitinformationen, zur Bandverwaltung, zum Outputmanagement usw.</p>	Karl Huber	HORIZONT GmbH
12.15 Mittagessen			
13.30	<p>Produktionsplanung auf Businessesebene mit CONTROL-M Batch Impact Manager und CONTROL-M Forecast</p> <p>FixPack FP3 für CONTROL-M Forecast bietet eine starke Ausweitung der Funktionalität. So ist es möglich, "What if" Szenarien zu erstellen, um Antworten auf Fragen wie folgt zu erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Laufzeiten im Ablauf X sich verdoppeln, wie sieht es mit meinem Batch-Fenster aus? • Wie viel Zeit gewinne ich, wenn ich zusätzliche Rechnerkapazität für Batch zur Verfügung stelle? • Kann ich meine SLAs für Batch einhalten, wenn ein Rechner ausfällt? • Wo habe ich noch Kapazitäten frei? <p>Der Vortrag erläutert die neue Funktionalität und zeigt Beispiele.</p>	Ron Preedy	BMC Software GmbH
14.15	<p>Webzugriff der Fachabteilungen auf Control-M/MPM</p> <p>Es wird eine Lösung vorgestellt, welche bei einem ATICS Kunden implementiert wurde, als Alternative für Control-M/Enterprise Manager GUI Installationen in den Fachabteilungen.</p>	Holger Schidlowski	ATICS GmbH
15.00 Kaffeepause			

Tagungsprogramm

Dynamische Jobgenerierung durch Control-M/MPM

15.30

Aus Datensätzen werden Blöcke gebildet und als Jobketten dynamisch zur Laufzeit generiert. Außerdem können täglich, abhängig vom Datenaufkommen, eine variable Anzahl SAP-Jobs generiert werden. So entstehen zum Beispiel aus 10 Job-Definitionen bis zu 1.000 automatisch generierte Abläufe. Die Übergabe von Parameter, beispielsweise Datumsvariablen oder Buchungstermine werden direkt und automatisch an die SAP-Programme übergeben. Ein Freigabeprozess ermöglicht es dem Fachbereich Jobabläufe ohne weitere Rückfragen an das Rechenzentrum selbst freigegeben zu können.

Ulrich Klein

Landesbank
Baden-Württemberg

Control-M/MPM und Enterprise Manager Rel. 6.3 Was ist neu?

16.15

Seit Ende 2006 sind nun sowohl der CONTROL-M/Enterprise Manager als auch der CONTROL-M Server für Distributed Systems auf dem Releasestand 6.3.01. Dieses neue Release beinhaltet eine ganze Reihe Funktionalitäten, die vom Anwender schon lange gewünscht und gefordert wurden. Der Vortrag gibt einen guten Gesamtüberblick über neue Funktionen, wie zum Beispiel:

- das Scheduling ohne Agenten
- eine komplett neue zentrale Administrationsoberfläche aller Komponenten
- Verbesserung in der Installation der Systeme
- effizienteres Erstellen von Job Processing Definitionen u.a.
- das automatische Erzeugen von "Minus"-Out-Conditions
- benutzerfreundlicheres Bedienen der EM-Gui
- automatisches Versenden von Remedy-Tickets
- und einiges mehr

Andreas Kaiser

ATICS GmbH

17:00 Ende des 1. Veranstaltungstages

19:00 Gemeinsames Abendessen

Tagungsprogramm

Freitag, 15. Juni 2007

9.00	<p>Projektbericht - Technische Realisierung der Übernahme aller Wertpapier Listen als Druckfile vom Control-D ins CMoD der IBM</p> <p>Es wird dargestellt, wie die technische Realisierung bei der Landesbank Baden-Württemberg im Rechenzentrum umgesetzt wurde. Es werden die Lösungsansätze vorgestellt unter Einbezug von Control-D von BMC, der zeitliche Ablauf dargestellt und das Aufkommen an zusätzlichem Batchload aufgezeigt.</p>	Andreas Moessinger	ATICSTRO GmbH
9.45	<p>BMC Mainview; Systemsmanagement und Automation in einer großen Umgebung</p> <p>Weltweit werden produktiv drei Standorte mit 12 Sysplexen und 78 LPARS mit folgenden MV-Produkten betrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MV-AutoOPERATOR • MV-Alarm Management • MV-CICS (24 CICS Regions x 12 Images in Produktion) • MV-DB2 • MV-MQ • MV-USS in Zukunft • BMC und Topologie Discovery <p>In Fallbeispielen wird das Zusammenspiel der einzelnen Produkte aufgezeigt.</p>	Michael Erbach	ATICSTRO GmbH
10.30	Kaffeepause		
11.00	<p>Control-M/MPM Sysoutarchivierung – verschiedene Ansätze</p> <p>In dem Vortrag werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie der Output der Jobläufe und die Control-M Logdateien archiviert werden können. Es wird von der einfachen Lösung bis hin zu der Lösung mit dem Einsatz eines Softwaretools das Für und Wider diskutiert.</p>	Holger Schidlowski	ATICS GmbH
11.45	<p>Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See: 4 Jahre Erfahrung mit elektronischen Akten im IBM z/OS Hostarchiv</p> <p>Die Deutsche Rentenversicherung KBS verwaltet mittlerweile 1,9 Mio. elektronische Arbeitgeber-Akten. Im Zentralen Archiv befinden sich mehr als 100 Mio. Dokumente. Und während andere Unternehmen noch überlegen, ob sie den Scanner zur Digitalisierung von Dokumenten einsetzen sollen, wird er bei der Deutschen Rentenversicherung KBD bereits wieder abgeschafft - und durch elektronische Formulare ersetzt ...</p>	Klaus Müller	SI Software Innovation GmbH
12.30	Zusammenfassung und Resümee	Ulrich Fels	ATICSTRO GmbH
12.45	Mittagsimbiß und Ausklang		
14.00	Ende des 2. Veranstaltungstages		